

4257/AB XXII. GP

Eingelangt am 17.07.2006

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für soziale Sicherheit Generationen und Konsumentenschutz

Anfragebeantwortung

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

GZ: BMSG-20001/0025-II/2006

Wien,

Betreff: Parlament

**Parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Mag. Lapp u.a. betreffend
Expertengruppe zur Situation Eltern behinderter Kinder, Nr. 4251/J.**

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 4251/J der Abgeordneten Mag. Lapp u. a. betreffend Expertengruppe zur Situation Eltern behinderter Kinder wie folgt:

Zur Frage 1:

Ja

Zur Frage 2:

Die Arbeitsgruppe hat bereits zweimal getagt, und zwar am 15. 11. 2005 und am 14. 2. 2006.

Zur Frage 3:

Die Nominierung erfolgte unter Berücksichtigung der betroffenen Interessensgruppen unter Einbindung von Experten der Sozialversicherung und der Sozialpartner durch mein Bundesministerium.

Zur Frage 4:

Es liegen Zwischenergebnisse vor, die noch vertieft werden müssen.

Zur Frage 5:

Derzeit sind noch diverse mögliche Modellvarianten mit unterschiedlichen Kostenbelastungen zu bewerten.

Zur Frage 6:

Sobald das Endergebnis vorliegt.

Zur Frage 7:

Es ist davon auszugehen, dass eine Behandlung dieser Materie durch das Parlament nicht in dieser Legislaturperiode zu erwarten ist.

Mit freundlichen Grüßen